

Neuordnung östliche Domumgebung
 Kostenentwicklung Bauabschnitte 1 und 3

Stand 02.12.2015

Titel		brutto	brutto	brutto	Kommentar
Gesamtbudget	Gesamtprojekt	Auftragsbudgets / Kosten aus Gesamtprojekt	Mehrkosten	Gesamt	
	Bauabschnitt 1 gemäß Ratsbeschluss 07.10.2010	19.500.000,00 €		19.500.000,00 €	
	zusätzlich: Bauabschnitt 3 aus Baubeschluss zu Bauabschnitt 1, Bauphase 2 vom 01.10.2013		662.370,00 €	662.370,00 €	Kosten in ursprünglichem Gesamtbudget nicht enthalten, aber durch Beschlüsse gedeckt.
Gesamtbudget				20.162.370,00 €	
Zusätzliche Kosten	<u>Projektinterne Mehrkosten</u>				
	a.	Einzelaufträge Vergaben über Budget	1.798.836,39 €		
	b.	Planungsleistungen	288.068,29 €		
	c.	Beweissicherung	557.263,37 €		
	d.	Effektbeleuchtung RheinEnergie	235.569,31 €		
	e.	BP III Straßenbau	984.561,09 €		
	f.	Mehrkosten Bauausführung aus Nachträgen, Behinderungen	4.730.836,18 €		
	g.	Sonstiges	40.401,69 €	9.719.8312 €	Erläuterung siehe Vorlage / Legende
	<u>Mehrkosten aus zusätzlichen Maßnahmen</u>				
	h.	Verkehrskonzept Tiefgarage "Am Domhof"	226.892,66 €		
	i.	Verkehrsgutachten Weihnachtsverkehr + "Verkehrselengel"	83.300,00 €		
	j.	StEB-Entwässerungskanal	535.202,25 €		
	k.	Schlitzrinne	219.287,25 €		
l.	Sonstiges	19.613,52 €			
Summe zusätzlicher Kosten zum Gesamtbudget				9.719.832 €	
	Gebundene Mittel des Gesamtbudgets	18.137.811,36 €			
	Medienwand (nicht vergeben)	636.083,56 €			
1)	Abzüglich der noch ungebundenen Mittel aus dem Gesamtbudget (20.162.370,00 €)	1.388.475,50 €	-	1.388.475,50 €	
Gesamtmehrkostenanzeige				8.331.356,49 €	
Aktuelle Projektgesamtsomme (BA 1 + BA 3)				28.493.726,49 €	

Legende

Bauabschnitt 1 (BA 1) Neugestaltung der östlichen Domumgebung / Baptisterium / Dionysoshof
 Bauabschnitt 3 (BA 3) südliche Domumgebung, Bereich Römerpflaster

1) Ungebundene Mittel Den ungebundenen Mitteln stehen die gebunden Mittel gegenüber. Hierunter fallen alle Kosten, die über die bestehenden Beauftragungen ausgelöst worden sind. Zusätzlich werden hier auch die Kosten für Medienwand (Displays) vorgehalten, ohne dass es hierfür bislang eine vertragliche Verpflichtung gibt.

Erläuterung projektinterne Mehrkosten
 a. Einzelaufträge Vergaben über Budget
 > Ausschreibungen als Einzelgewerke
 > vermehrt nach oben abweichende Angebotspreise (Vergleich: Kalkulation Kostenanschlag)
 > Ursachen:
 - besonderen innerstädtischen Lage der Baustelle
 - eingeschränkte Lagerflächen und erhöhter Baulogistikaufwand
 - sehr enge Zeitvorgaben für die Bauausführung
 - geringes Interesse an öffentlichen Bauaufträgen der Stadt Köln auf seiten der Baufirmen

- b. Planungsleistungen > Überarbeitung bereits freigegebener Planungen
> Erweiterung des Planungsumfangs auf die angrenzenden Bauabschnitte
> Ursachen:
- abweichende Bestandssituationen oder aktuelle Entwicklungen (z.B. Leitungstrassen)
- politische Beschlüsse / Entscheidungen zur Integration tlw. BA 2 und BA 3
- z.B. Zusatzleistungen Sicherheits- und Gesundheitskoordination
- c. Beweissicherung > Erweiterung der messtechnischen Überwachung benachbarter Bauwerke
> Ursachen:
- für die Hohe Domkirche und in den beiden benachbarten städtischen Museen wurde ein dauerhaftes Erschütterungsmonitoring mit einem Frühwarnsystem eingerichtet
- d. Effektbeleuchtung RheinEnergie > Erweiterung der technisch erforderlichen Beleuchtung im Straßentunnel (Grundlage bestehende Konzessionsverträge Rheinenergie AG) um Effektbeleuchtung
> Ursachen:
- wesentlicher Bestandteil für die Aufwertung des Tunnels "Am Domhof" ist das gestalterische Konzept zur Wand- und Deckenbekleidung einschließlich der Beleuchtung (Konzept: Kombination von Wandstrahlern und Deckenleuchten)
- e. BP III Straßenbau > Gewerk Straßenbau und Pflasterarbeiten der Bauphase 3
> Ursachen:
- geänderte Bauausführungen, Baubehinderungen sowie erschwerte Bauabläufe unter Berücksichtigung geänderter Verkehrsführung
- f. Mehrkosten Bauausführung aus Nachträgen, Behinderungen > nachträglich erforderliche Planungsanpassungen (Dokumentation: Planänderungstestate)
> Nachträgen der Baufirmen (Höhe Nachtragsforderungen in Verhandlung)
> Ursachen:
- teilweise fehlende oder fehlerhafte Bestandspläne
- abweichende Bestandssituationen (z.B. Bodendenkmäler im Bereich Baptisterium, beim Weiterbau zu berücksichtigen, Leitungstrassen der Versorger, etc.)
- Berücksichtigung von Nutzeranforderungen (erschütterungsärmere Rückbauarbeiten tlw. per Handarbeit)
- zusätzliche Leistungen der Verkehrssicherung (Fußgängerführung Domplatte, prov. LSA, (nächtliche) temporäre Teil- und Komplettsperungen, Verkehrsgutachten Vollsperrung, etc.)
- Schutzmaßnahmen / Schutzbauten für historische Befunde (Baptisterium, Römerpflaster, Römerwand, etc.)
- Pflasterarbeiten Domplatte (Klinker) mit geändertem Klinkerformat und Bauweise sowie unter Einsatz von Provisorien gem. Anliegerabstimmungen
- Erhöhte Blechstärke der Metallabhangdecke im Tunnel Am Domhof sowie zus. Aussteifung
- g. Sonstiges > Schadenersatzforderung des Museum Ludwig
> Ursachen
- Mehraufwendungen im Zuge der Abbrucharbeiten
- Erläuterung Mehrkosten aus zusätzlichen Maßnahmen
- h. Verkehrskonzept Tiefgarage "Am Domhof" > Beschluss Stadtentwicklungsausschuss: Verkehrskonzept inkl. Umorganisation der Tiefgarage „Am Domhof“
> Ursachen:
- Umfangerweiterung Planungs- und Bauleistungen (Maßnahme zum Zeitpunkt der Erstellung Kostenschätzung noch nicht bekannt)
- i. Verkehrsgutachten Weihnachtsverkehr + "Verkehrsel" > Optimierung Verkehrssituation im Domumfeld zur Weihnachtszeit 2014
> Ursachen:
- zusätzliches Verkehrsgutachten
- Einsatz von sogenannten „Verkehrseln“ zur besseren Verkehrslenkung
- j. StEB-Entwässerungskanal > Umorganisation der Entwässerung im Bereich der Trankgasse/ "Am Domhof"
> Ursachen:
- Verfüllen des Alt-Abwasserkanal
- Neubau Kanal in geänderter Lage
- zur Aufrechterhaltung einer ordnungsgemäßen Stadtentwässerung erfolgte der Einsatz einer provisorische Wasserhaltung während der Bauzeit
- k. Bepreisung LV Straßenbau - Schlitzrinne > Einbau einer Tunnelentwässerung in Form einer RABT-konformen Schlitzrinne
> Ursache:
- Vorgaben der RABT-konformen, sicherheitstechnischen Sanierung des Tunnels
- l. Sonstiges > Mehrkosten z.B. aus geänderten Nutzeranforderungen
> Ursachen:
- erhöhte Sicherheitsanforderungen an die Fenster und Türen